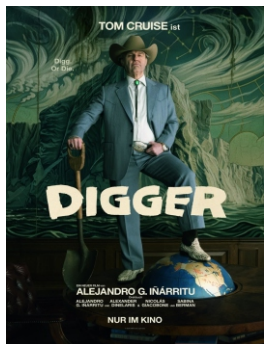




Donnerstag 29.10. bis Mittwoch 04.11.



Digger

USA, Mexiko, Großbritannien 2026
128 Minuten
ab 12 Jahren
Regie: Alejandro González Iñárritu
Mit: Tom Cruise, Sandra Hüller, Riz Ahmed, John Goodman

Der in die Jahre gekommene, verschrobene, milliarden schwere Erdölmagnat Digger Rockwell hat durch seine skrupellosen Geschäftstaktiken eine Umweltkatastrophe verursacht, die unter anderem das ewige Eis der Polarkappen schmelzen lässt und Tsunamis verursacht, die wiederum Atomkraftwerke beschädigen.

Die Menschheit steht kurz vor dem Aus, die Welt versinkt im Chaos, alle bereiten sich auf die kurz bevorstehende Apokalypse vor und einzelne Nationen bringen Truppen in Stellung. In dieser Situation verlangt der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika von Digger Rockwell, die Suppe, die er allen eingebrockt hat, selbst auszulöffeln und den Planeten zu retten.

Dieser nimmt die Herausforderung an, denn als Egomane käme es ihm ganz recht, als großer Retter der Menschheit dazustehen.

DIGGER - eine satirische „Komödie von katastrophalen Dimensionen“ mit viel schwarzem Humor und einem völlig verwandelten Tom Cruise.

DO FR SA SO MO DI MI 20:00



Matinée - Sonntag, 25.10. - 11 Uhr

Einlass: 10:30 Uhr - Beginn 11:00 Uhr

Passion for Planet



Deutschland 2016
97 Minuten
ab 0 Jahren / ohne Altersbeschränkung
Regie: Werner Schüssler
Dokumentarfilm

Fünf der weltbesten Dokumentarfilmer stellen sich und ihre Arbeit rund um den Globus mit beeindruckenden Naturaufnahmen vor. Sie zeigen die Zerstörung von Lebensräumen und die Folgen von Bevölkerungsexplosion und Artensterben, denen sie mit großem Einsatz entgegenzuwirken versuchen. Von Tierliebhabern entwickeln sie sich mehr und mehr zu Tier- und Naturschützern, deren Engagement weit über bloßen Arbeitseifer hinausgeht – manchmal sogar unter Einsatz des eigenen Lebens.



Familie - Sa/So, 31.10./01.11. - 15 Uhr

Einlass 14:30 Uhr - Beginn 15:00 Uhr

Bibi Blocksberg - Die total verhexte Zeitreise-



Deutschland 2026
90 Minuten
ab 0 Jahren / ohne Altersbeschränkung
Regie: Gregor Schnitzler
Mit: NALA, FIA, Carla Demmin, Rosalie Thomass

Bibi Blocksberg hat die Anmeldung zum Praktikum verpasst und so bleibt nur noch das langweilige Museum übrig. Doch plötzlich verschwindet eine wertvolle Spieluhr spurlos. Ein Rätsel, das Bibi sofort aufklären muss! Sie hext sich in die Nacht des Einbruchs zurück und landet 139 Jahre in der Vergangenheit auf Schloss Klunkerburg. Für Bibi heißt es jetzt: hexen, clever sein, Freunden helfen und nebenbei irgendwie zurück in die Gegenwart gelangen. Das Abenteuer ihres Lebens beginnt!

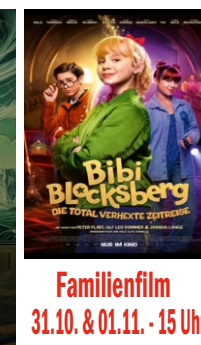


Mittenwalder Str. 14, In der Heimatbühne
Kochel am See

Tel.: 08851 / 61242 www.kinoinkochel.de



Matinée
25.10. - 11 Uhr



Familienfilm
31.10. & 01.11. - 15 Uhr

Programm vom
08.10.2026 bis 04.11.2026



Donnerstag 08.10. bis Mittwoch 14.10.



Vaterland

Polen, Deutschland, Frankreich, Italien 2026
82 Minuten
ab 0 Jahren / ohne Altersbeschränkung
Regie: Pawel Pawlikowski
Mit: Sandra Hüller, Hanns Zischler, August Diehl, Devid Striesow, Joachim Meyerhoff

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin Erika, auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern.

Zum Goethe-Jubiläum wünscht man sich auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze Worte des Trostes, der Zustimmung und der Vergebung vom größten aller Erzähler. Zwischen euphorischen Wagner-Erben und literarisch versierten Generälen wird Deutschlands wichtigster Schriftsteller hofiert und manchmal auch beschimpft, während das Drama in seiner eigenen Familie leise eskaliert.

Es ist das erste Mal seit dem Krieg, dass Thomas Mann in sein Heimatland zurückkehrt, aus dem er einst ins Exil geflohen war. Eine Reise in die verwundete deutsche Seele, die heilen soll – sie wird für Erika und den Zauberer, wie seine Kinder Thomas Mann oft nannten, zu einer Reise ins Innerste.

VATERLAND zeigt eine große deutsche Familiengeschichte im Tumult der Nachkriegszeit. Eine intensive filmische Erfahrung, getragen von einem überragenden Ensemble.



DO FR SA SO MO DI MI 20:00



Donnerstag 15.10. bis Mittwoch 21.10.



Hirten

- mit 827 Schafen in der Provence -

Kanada, Frankreich 2026
114 Minuten
ab 12 Jahren
Regie: Sophie Deraspe
Mit: Félix-Antoine Duval, Solène Rigot, Younès Boucif, Guilaine Londez, Michel Benizri

Werbetexter Mathyas reicht es. Nach einem stressbedingten Zusammenbruch lässt er Montréal und seine Karriere hinter sich, um sich ohne Plan in der Provence wiederzufinden.

Was er dort sieht, lässt ihn nicht mehr los: ein Leben nah an der Natur, weit weg von Deadlines und Slogans. Er will Schäfer werden. Dass er davon keine Ahnung hat, stört ihn weniger als die Schafe.

Die Realität der Hirtenwelt ist jedoch alles andere als romantisches Idyll: Wölfe, Stürme und die stumme Skepsis der einheimischen Bauern lassen Mathyas schnell an sich zweifeln.

Als er der Verwaltungsbeamtin Élise begegnet, die kurzerhand ihren Job hinwirft, nimmt sein Abenteuer eine neue Richtung: Gemeinsam wagen sie das Unwahrscheinliche – einen ganzen Sommer mit einer Herde von 827 Schafen, hoch in den Provenzalischen Alpen, auf sich allein gestellt.

Rau, poetisch und bildgewaltig erzählt HIRTEN von der universalen Sehnsucht nach einem Leben im Einklang mit sich selbst und der Natur.

DO FR SA SO MO DI MI 20:00



Donnerstag 22.10. bis Mittwoch 28.10.



Frau Winkler verlässt das Haus

Deutschland 2026
108 Minuten
ab 12 Jahren
Regie: Doris Dörrie
Mit: Angela Winkler, Laura Tonke, Josef Ellers, Zoë Baier, Via Jikeli, Eugene Boateng

Im Jahr 2030 ist der ehemaligen Schauspielerin Frau Winkler nicht mehr geblieben als ihre Tochter Emi und Enkelin Billie. Als Emi, ebenfalls Schauspielerin, ein Theaterengagement annimmt und endlich ihr eigenes Leben in die Hand nehmen will, ist ihre Mutter nach einem Unfall plötzlich auf intensive Hilfe angewiesen und es muss schnell eine Lösung her: ein Pflegeroboter.

Frau Winkler fühlt sich gedemütigt und wehrt sich vehement gegen die maschinelle Zuwendung. Doch dann entwickelt sich eine unerwartete Freundschaft zwischen der 80-Jährigen und dem äußerst „belesenen“ Roboter, den sie Pawlowitsch nennt.

Doch Pawlowitsch ist nicht nur eine interessante Gesellschaft für Frau Winkler, er übermittelt auch ihre sich stetig verschlechternden Vitalwerte an ein auf Effizienz bedachtes Gesundheitssystem.

Pawlowitsch verspricht, ihr beizustehen, aber kann eine künstliche Intelligenz einem Menschen ein Versprechen geben, das auch zu halten ist?

FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS - eine bittersüße, zutiefst berührende Tragikomödie über Fürsorge, Verlust und menschliche Widerstandskraft in einer zunehmend technisierten Welt.



DO FR SA SO MO DI MI 20:00